



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Korntal-Münchingen, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 303	100,0	8 969	9 335
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	899	4,9	422	477
5 - 9	902	4,9	459	443
10 - 14	978	5,3	520	458
15 - 19	962	5,3	510	452
20 - 24	981	5,4	506	475
25 - 29	941	5,1	442	499
30 - 34	1 095	6,0	543	552
35 - 39	1 200	6,6	586	614
40 - 44	1 531	8,4	816	715
45 - 49	1 584	8,7	809	775
50 - 54	1 292	7,1	682	610
55 - 59	1 073	5,9	519	554
60 - 64	1 037	5,7	500	537
65 - 69	992	5,4	494	498
70 - 74	1 106	6,0	519	587
75 - 79	725	4,0	321	404
80 - 84	524	2,9	220	304
85 - 89	318	1,7	74	244
90 und älter	164	0,9	27	137
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	529	2,9	267	262
3 - 5	535	2,9	235	300
6 - 9	737	4,0	379	358
10 - 15	1 160	6,3	601	559
16 - 18	572	3,1	306	266
19 - 24	1 189	6,5	629	560
25 - 39	3 236	17,7	1 571	1 665
40 - 59	5 480	29,9	2 826	2 654
60 - 66	1 376	7,5	668	708
67 - 74	1 759	9,6	845	914
75 und älter	1 731	9,5	642	1 089
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 161	39,1	3 737	3 424
Verheiratet	9 043	49,4	4 585	4 458
Verwitwet	1 150	6,3	208	942
Geschieden	947	5,2	436	511
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 791	86,3	7 651	8 140
Bosnien und Herzegowina	47	0,3	28	19
Griechenland	268	1,5	133	135
Italien	476	2,6	263	213
Kasachstan	6	0,0	6	-
Kroatien	305	1,7	179	(126)
Niederlande	24	0,1	18	6
Österreich	71	0,4	34	37
Polen	78	0,4	40	38
Rumänien	40	0,2	19	21
Russische Föderation	18	0,1	6	12
Türkei	520	2,8	271	249
Ukraine	7	0,0	3	4
Sonstige	653	3,6	318	335
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 650	25,6	2 280	2 370
Evangelische Kirche	7 010	38,6	3 210	3 800
Evangelische Freikirchen	820	4,5	380	440
Orthodoxe Kirchen	400	2,2	180	210
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	630	3,5	310	320
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 660	25,6	2 560	2 100

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 960	54,8	5 340	4 630
Erwerbstätige	9 720	53,5	5 210	4 520
Erwerbslose	240	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 220	45,2	3 610	4 620
Personen unterhalb des Mindestalters	2 820	15,5	1 440	1 380
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 790	20,9	1 610	2 180
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	4,0	350	380
Hausfrauen und Hausmänner	480	2,7	/	460
Sonstige	400	2,2	190	210
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 200	84,3	4 250	3 950
Beamte/-innen	500	5,2	230	280
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,4	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	510	5,2	370	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	650	6,9	490	160
Akademische Berufe	2 300	24,3	1 410	880
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 910	20,2	1 040	860
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	14,9	370	1 040
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 230	13,0	400	830
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	9,0	760	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	4,3	320	/
Hilfsarbeitskräfte	570	6,1	170	400
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(110)	(1,1)	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 720	28,0	1 990	730
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 160	22,2	1 560	600
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,1)	/	/
Baugewerbe	450	4,6	340	(110)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	25,3	1 330	1 130
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	15,7	710	810
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	930	9,6	620	(320)
Sonstige Dienstleistungen	4 440	45,7	1 820	2 620
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	4,0	180	210
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 470	15,1	920	550
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	6,3	200	410
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	20,2	510	1 460
Unbekannt	0	0,0	0	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	720	31,3	420	300
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	55,2	640	630
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	13,5	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 140	7,4	470	670
Ohne Schulabschluss	730	4,7	270	450
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,7	190	220
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 480	29,1	2 170	2 310
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 180	27,2	1 700	2 490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 870	25,2	1 530	2 340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,0	/	/
Fachhochschulreife	1 270	8,2	790	480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 320	28,1	2 380	1 940
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 770	24,5	1 420	2 360
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 020	39,1	2 860	3 170
Fachschulabschluss	1 860	12,1	930	930
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	450	2,9	220	230
Fachhochschulabschluss	1 250	8,1	820	430
Hochschulabschluss	1 830	11,9	1 120	720
Promotion	200	1,3	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 250	72,9	6 490	6 760
Personen mit Migrationshintergrund	4 930	27,1	2 440	2 490
Ausländer/-innen	2 500	13,8	1 300	1 210
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 870	10,3	980	890
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	3,5	310	320
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	13,3	1 140	1 280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	5,5	440	560
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 430	7,8	700	730
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	2,7	240	250
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	940	5,2	460	470

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	190	3,8	/	/
Italien	780	15,7	410	370
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	420	8,5	190	230
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	200	4,1	/	/
Polen	240	4,9	/	/
Rumänien	340	7,0	170	170
Russische Föderation	140	2,8	/	/
Türkei	920	18,6	420	500
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	1 490	30,3	770	730
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	440	15,3	240	200
1970 - 1979	610	21,2	280	320
1980 - 1989	580	20,1	250	330
1990 - 1999	590	20,6	300	290
2000 - 2011	480	16,7	230	250
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	530	10,9	240	300
5 - 9 Jahre	490	9,9	270	220
10 - 14 Jahre	450	9,2	210	250
15 - 19 Jahre	540	11,0	310	230
20 und mehr Jahre	2 790	56,6	1 320	1 470
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	18 303	100,0	15 791	2 513	1 163	1 122	228	-
Geschlecht								
Männlich	8 969	49,0	7 651	1 318	614	603	(101)	-
Weiblich	9 335	51,0	8 140	1 195	549	519	127	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	899	4,9	865	34	10	12	12	-
5 - 9	902	4,9	840	(62)	29	21	12	-
10 - 14	978	5,3	876	102	43	53	6	-
15 - 19	962	5,3	811	151	71	71	9	-
20 - 24	981	5,4	798	183	79	95	9	-
25 - 29	941	5,1	715	226	91	98	37	-
30 - 34	1 095	6,0	862	233	100	(101)	32	-
35 - 39	1 200	6,6	901	299	126	(143)	30	-
40 - 44	1 531	8,4	1 285	246	112	(113)	21	-
45 - 49	1 584	8,7	1 376	208	108	(73)	27	-
50 - 54	1 292	7,1	1 138	154	(77)	62	15	-
55 - 59	1 073	5,9	903	170	82	(79)	9	-
60 - 64	1 037	5,7	852	185	(89)	(87)	9	-
65 - 69	992	5,4	859	(133)	(65)	68	-	-
70 - 74	1 106	6,0	1 033	73	45	28	-	-
75 - 79	725	4,0	699	26	14	12	-	-
80 - 84	524	2,9	505	19	16	3	-	-
85 - 89	318	1,7	312	6	3	3	-	-
90 und älter	164	0,9	161	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	529	2,9	510	19	7	6	6	-
3 - 5	535	2,9	511	24	(3)	12	9	-
6 - 9	737	4,0	684	(53)	29	15	9	-
10 - 15	1 160	6,3	1 024	136	65	65	6	-
16 - 18	572	3,1	486	86	37	40	9	-
19 - 24	1 189	6,5	975	214	91	(114)	9	-
25 - 39	3 236	17,7	2 478	758	317	342	99	-
40 - 59	5 480	29,9	4 702	778	379	327	72	-
60 - 66	1 376	7,5	1 125	251	114	(128)	9	-
67 - 74	1 759	9,6	1 619	140	85	55	-	-
75 und älter	1 731	9,5	1 677	54	36	18	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 161	39,1	6 429	732	373	283	76	-
Verheiratet	9 043	49,4	7 450	1 593	703	756	134	-
Verwitwet	1 150	6,3	1 067	83	39	44	-	-
Geschieden	947	5,2	842	105	48	39	18	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 650	25,6	3 630	1 020	730	280	/	/
Evangelische Kirche	7 010	38,6	6 930	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	820	4,5	780	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	400	2,2	/	260	170	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	630	3,5	430	200	/	140	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 660	25,6	3 750	900	200	530	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 960	54,8	8 420	1 540	750	630	(160)	/
Erwerbstätige	9 720	53,5	8 270	1 460	710	600	(150)	/
Erwerbslose	240	1,3	150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,0	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 220	45,2	7 260	970	430	420	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 820	15,5	2 630	180	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 790	20,9	3 400	390	/	170	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	4,0	640	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	2,7	320	170	/	/	/	/
Sonstige	400	2,2	260	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 200	84,3	6 860	1 340	640	580	(130)	/
Beamte/-innen	500	5,2	490	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,4	400	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	510	5,2	440	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	650	6,9	590	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 300	24,3	2 160	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 910	20,2	1 740	170	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	14,9	1 200	210	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 230	13,0	990	240	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	9,0	670	180	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	4,3	280	130	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	6,1	310	260	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(110)	(1,1)	/	(20)	20	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 720	28,0	2 210	510	260	230	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 160	22,2	1 770	390	(190)	180	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,1)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	450	4,6	330	120	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	25,3	2 050	410	(160)	170	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	15,7	1 230	300	(110)	(140)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	930	9,6	820	.	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 440	45,7	3 920	520	270	(200)	50	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	4,0	370	(20)	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 470	15,1	1 240	230	100	(100)	30	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	6,3	570	(40)	(20)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	20,2	1 740	(230)	130	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	720	31,3	680	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	55,2	1 100	170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	13,5	270	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 140	7,4	540	590	250	270	/	/
Ohne Schulabschluss	730	4,7	210	510	210	240	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,7	330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 480	29,1	3 700	780	340	400	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 180	27,2	3 710	470	240	190	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 870	25,2	3 450	430	220	180	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,0	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 270	8,2	1 220	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 320	28,1	3 890	430	250	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 770	24,5	2 650	1 120	500	510	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 020	39,1	5 200	820	400	370	/	/
Fachschulabschluss	1 860	12,1	1 750	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	450	2,9	430	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 250	8,1	1 190	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 830	11,9	1 650	180	/	/	/	/
Promotion	200	1,3	190	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 250	72,9	13 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 930	27,1	2 420	2 500	1 190	1 010	240	/
Ausländer/-innen	2 500	13,8	/	2 500	1 190	1 010	240	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 870	10,3	/	1 870	900	760	190	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	3,5	/	630	290	260	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	13,3	2 420	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	5,5	1 000	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 430	7,8	1 430	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	2,7	490	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	940	5,2	940	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	190	3,8	/	140	140	/	/	/
Italien	780	15,7	/	630	630	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	420	8,5	/	290	/	290	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	200	4,1	/	/	/	/	/	/
Polen	240	4,9	200	/	/	/	/	/
Rumänien	340	7,0	280	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	2,8	/	/	/	/	/	/
Türkei	920	18,6	320	600	/	570	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	30,3	950	540	190	/	240	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	440	15,3	/	340	260	/	/	/
1970 - 1979	610	21,2	200	410	180	220	/	/
1980 - 1989	580	20,1	320	250	/	140	/	/
1990 - 1999	590	20,6	220	370	/	180	/	/
2000 - 2011	480	16,7	/	400	170	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	530	10,9	330	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	9,9	290	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	9,2	270	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	540	11,0	250	290	/	130	/	/
20 und mehr Jahre	2 790	56,6	1 250	1 540	800	690	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 303	100,0	3 338	2 325	5 410	3 402	3 829
Geschlecht							
Männlich	8 969	49,0	1 676	1 183	2 754	1 701	1 655
Weiblich	9 335	51,0	1 662	1 142	2 656	1 701	2 174
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 161	39,1	3 338	1 906	1 327	331	259
Verheiratet	9 043	49,4	-	395	3 690	2 580	2 378
Verwitwet	1 150	6,3	-	-	34	(123)	993
Geschieden	947	5,2	-	24	359	365	(199)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 791	86,3	3 041	1 864	4 424	2 893	3 569
Bosnien und Herzegowina	47	0,3	3	9	22	13	-
Griechenland	268	1,5	31	38	80	57	62
Italien	476	2,6	73	85	177	97	(44)
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	305	1,7	(23)	48	125	89	20
Niederlande	24	0,1	-	-	15	6	3
Österreich	71	0,4	-	6	22	21	22
Polen	78	0,4	6	12	30	(30)	-
Rumänien	40	0,2	-	(18)	(19)	3	-
Russische Föderation	18	0,1	-	6	12	-	-
Türkei	520	2,8	60	124	197	(81)	58
Ukraine	7	0,0	-	-	7	-	-
Sonstige	653	3,6	101	115	274	112	51
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 650	25,6	940	580	1 390	790	960
Evangelische Kirche	7 010	38,6	1 170	840	1 720	1 280	2 000
Evangelische Freikirchen	820	4,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	400	2,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	630	3,5	/	/	210	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 660	25,6	930	540	1 730	940	520

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 960	54,8	160	1 800	5 020	2 590	390
Erwerbstätige	9 720	53,5	140	1 770	4 900	2 530	380
Erwerbslose	240	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 220	45,2	3 240	440	400	740	3 400
Personen unterhalb des Mindestalters	2 820	15,5	2 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 790	20,9	/	/	/	450	3 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	4,0	410	300	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	2,7	/	/	210	160	/
Sonstige	400	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 200	84,3	140	1 670	4 170	2 000	220
Beamte/-innen	500	5,2	/	(50)	230	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,4	/	/	260	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	510	5,2	/	/	220	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	650	6,9	/	/	390	220	/
Akademische Berufe	2 300	24,3	/	300	1 300	620	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 910	20,2	/	260	1 120	470	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	14,9	/	290	650	430	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 230	13,0	/	330	450	370	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	9,0	/	260	370	170	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	4,3	/	/	200	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	6,1	/	/	190	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(110)	(1,1)	/	(20)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 720	28,0	/	430	1 490	700	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 160	22,2	/	370	1 160	570	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,1)	/	/	/	20	/
Baugewerbe	450	4,6	/	(50)	260	110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	25,3	/	520	1 220	570	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	15,7	/	(370)	740	350	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	930	9,6	/	150	480	220	/
Sonstige Dienstleistungen	4 440	45,7	/	800	2 140	1 240	220
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	4,0	/	80	210	(90)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 470	15,1	/	(240)	800	350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	6,3	/	(100)	270	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	20,2	/	(380)	850	570	140
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	720	31,3	720	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	55,2	1 240	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	13,5	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 140	7,4	390	/	150	250	290
Ohne Schulabschluss	730	4,7	/	/	150	250	290
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,7	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 480	29,1	/	370	1 030	1 150	1 880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 180	27,2	/	790	1 640	840	760
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 870	25,2	/	610	1 640	840	760
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 270	8,2	/	170	530	290	270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 320	28,1	/	870	2 050	830	570

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 770	24,5	580	1 060	640	620	880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 020	39,1	/	730	2 120	1 420	1 740
Fachschulabschluss	1 860	12,1	/	/	760	460	510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	450	2,9	/	/	310	/	/
Fachhochschulabschluss	1 250	8,1	/	/	600	290	240
Hochschulabschluss	1 830	11,9	/	/	860	450	340
Promotion	200	1,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 250	72,9	2 230	1 440	3 890	2 540	3 160
Personen mit Migrationshintergrund	4 930	27,1	1 160	820	1 510	830	610
Ausländer/-innen	2 500	13,8	260	470	830	570	370
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 870	10,3	/	250	690	550	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	3,5	230	220	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	13,3	900	340	680	260	240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	5,5	/	/	380	250	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 430	7,8	860	250	300	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	2,7	300	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	940	5,2	560	/	210	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	190	3,8	/	/	/	/	/
Italien	780	15,7	/	/	220	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	420	8,5	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	200	4,1	/	/	/	/	/
Polen	240	4,9	/	/	/	/	/
Rumänien	340	7,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	2,8	/	/	/	/	/
Türkei	920	18,6	210	200	270	170	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	30,3	460	260	480	160	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	440	15,3	/	/	/	/	290
1970 - 1979	610	21,2	/	/	190	320	/
1980 - 1989	580	20,1	/	/	290	150	/
1990 - 1999	590	20,6	/	/	290	/	/
2000 - 2011	480	16,7	/	160	230	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	530	10,9	360	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	9,9	330	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	9,2	290	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	540	11,0	170	150	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 790	56,6	/	490	1 070	680	550
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 303	100,0	7 161	9 046	1 150	947	-
Geschlecht							
Männlich	8 969	49,0	3 737	4 588	208	436	-
Weiblich	9 335	51,0	3 424	4 458	942	511	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	899	4,9	899	-	-	-	-
5 - 9	902	4,9	902	-	-	-	-
10 - 14	978	5,3	978	-	-	-	-
15 - 19	962	5,3	956	6	-	-	-
20 - 24	981	5,4	902	(70)	-	9	-
25 - 29	941	5,1	607	319	-	15	-
30 - 34	1 095	6,0	454	605	6	30	-
35 - 39	1 200	6,6	309	839	-	52	-
40 - 44	1 531	8,4	317	1 074	(12)	128	-
45 - 49	1 584	8,7	(247)	1 172	16	149	-
50 - 54	1 292	7,1	162	957	21	152	-
55 - 59	1 073	5,9	(101)	810	43	119	-
60 - 64	1 037	5,7	(68)	816	(59)	(94)	-
65 - 69	992	5,4	73	763	96	60	-
70 - 74	1 106	6,0	55	807	171	73	-
75 - 79	725	4,0	(52)	457	181	35	-
80 - 84	524	2,9	29	253	(226)	(16)	-
85 - 89	318	1,7	34	83	192	9	-
90 und älter	164	0,9	16	15	127	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	529	2,9	529	-	-	-	-
3 - 5	535	2,9	535	-	-	-	-
6 - 9	737	4,0	737	-	-	-	-
10 - 15	1 160	6,3	1 160	-	-	-	-
16 - 18	572	3,1	572	-	-	-	-
19 - 24	1 189	6,5	1 104	76	-	9	-
25 - 39	3 236	17,7	1 370	1 763	6	97	-
40 - 59	5 480	29,9	827	4 013	(92)	548	-
60 - 66	1 376	7,5	93	1 062	103	(118)	-
67 - 74	1 759	9,6	103	1 324	223	(109)	-
75 und älter	1 731	9,5	131	808	726	66	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 791	86,3	6 429	7 453	1 067	842	-
Bosnien und Herzegowina	47	0,3	12	32	-	3	-
Griechenland	268	1,5	77	168	11	12	-
Italien	476	2,6	172	273	19	12	-
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-
Kroatien	305	1,7	(68)	206	16	15	-
Niederlande	24	0,1	-	(24)	-	-	-
Österreich	71	0,4	9	47	9	6	-
Polen	78	0,4	19	53	-	6	-
Rumänien	40	0,2	15	25	-	-	-
Russische Föderation	18	0,1	3	15	-	-	-
Türkei	520	2,8	145	341	16	(18)	-
Ukraine	7	0,0	-	7	-	-	-
Sonstige	653	3,6	212	396	12	33	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 650	25,6	1 880	2 270	290	220	/
Evangelische Kirche	7 010	38,6	2 610	3 460	610	330	/
Evangelische Freikirchen	820	4,5	310	420	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	400	2,2	/	210	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	630	3,5	190	400	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 660	25,6	2 000	2 210	/	350	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 960	54,8	3 220	5 850	190	700	/
Erwerbstätige	9 720	53,5	3 090	5 760	180	690	/
Erwerbslose	240	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 220	45,2	3 930	3 130	890	280	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 820	15,5	2 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 790	20,9	250	2 420	880	250	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	4,0	720	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	2,7	/	440	/	/	/
Sonstige	400	2,2	/	250	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 200	84,3	2 800	4 670	160	580	/
Beamte/-innen	500	5,2	(130)	330	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,4	/	330	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	510	5,2	/	350	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	650	6,9	/	480	/	/	/
Akademische Berufe	2 300	24,3	670	1 450	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 910	20,2	540	1 220	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	14,9	460	740	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 230	13,0	440	650	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	9,0	340	420	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	4,3	/	280	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	6,1	190	320	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(110)	(1,1)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 720	28,0	810	1 690	/	(180)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 160	22,2	670	1 320	/	150	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,1)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	450	4,6	(110)	300	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	25,3	870	1 330	/	210	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	15,7	530	820	/	140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	930	9,6	340	510	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 440	45,7	1 370	2 680	100	290	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	4,0	(160)	(210)	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 470	15,1	480	850	/	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	6,3	170	390	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	20,2	560	1 230	/	110	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	720	31,3	720	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	55,2	1 270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	13,5	310	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 140	7,4	480	450	/	/	/
Ohne Schulabschluss	730	4,7	/	450	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,7	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 480	29,1	770	2 850	590	280	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 180	27,2	1 400	2 200	210	370	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 870	25,2	1 090	2 200	210	370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,0	310	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 270	8,2	370	790	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 320	28,1	1 320	2 690	/	190	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 770	24,5	1 780	1 480	390	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 020	39,1	1 350	3 680	500	500	/
Fachschulabschluss	1 860	12,1	370	1 250	/	150	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	450	2,9	/	290	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 250	8,1	330	800	/	/	/
Hochschulabschluss	1 830	11,9	340	1 350	/	/	/
Promotion	200	1,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 250	72,9	5 150	6 390	910	800	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 930	27,1	1 980	2 590	180	180	/
Ausländer/-innen	2 500	13,8	680	1 590	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 870	10,3	250	1 420	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	3,5	430	160	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	13,3	1 300	1 000	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	5,5	180	710	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 430	7,8	1 120	290	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	2,7	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	940	5,2	750	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	190	3,8	/	/	/	/	/
Italien	780	15,7	270	460	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	420	8,5	/	230	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	200	4,1	/	/	/	/	/
Polen	240	4,9	/	/	/	/	/
Rumänien	340	7,0	/	220	/	/	/
Russische Föderation	140	2,8	/	/	/	/	/
Türkei	920	18,6	340	540	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	30,3	730	680	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	440	15,3	/	350	/	/	/
1970 - 1979	610	21,2	/	490	/	/	/
1980 - 1989	580	20,1	/	480	/	/	/
1990 - 1999	590	20,6	/	390	/	/	/
2000 - 2011	480	16,7	160	300	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	530	10,9	420	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	9,9	360	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	9,2	330	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	540	11,0	320	190	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 790	56,6	530	1 970	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 273	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 024	36,6
Paare ohne Kind(er)	2 375	28,7
Paare mit Kind(ern)	2 257	27,3
Alleinerziehende Elternteile	397	4,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	220	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 024	36,6
Ehepaare	4 175	50,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	457	5,5
Alleinerziehende Mütter	319	3,9
Alleinerziehende Väter	78	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	220	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 024	36,6
2 Personen	2 701	32,6
3 Personen	1 128	13,6
4 Personen	1 011	12,2
5 Personen	288	3,5
6 und mehr Personen	121	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 951	23,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	663	8,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 659	68,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 029	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 375	47,2
Paare mit Kind(ern)	2 257	44,9
Alleinerziehende Elternteile	397	7,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 175	83,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	457	9,1
Alleinerziehende Väter	78	1,6
Alleinerziehende Mütter	319	6,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 638	52,5
3 Personen	1 091	21,7
4 Personen	1 004	20,0
5 Personen	(220)	(4,4)
6 und mehr Personen	(76)	(1,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Korntal-Münchingen, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	18 303	509 871	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	8 969	250 121	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	9 335	259 750	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	899	23 654	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	902	24 709	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	978	27 414	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	962	27 946	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	981	28 812	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	941	28 812	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	1 095	32 159	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	1 200	32 887	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	1 531	42 575	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	1 584	44 332	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	1 292	38 316	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	1 073	31 728	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	1 037	28 456	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	992	26 112	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	1 106	29 041	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	725	19 354	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	524	13 347	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	318	7 235	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	164	2 982	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	529	13 908	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	535	14 376	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	737	20 079	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	1 160	32 848	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	572	16 683	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	1 189	34 641	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	3 236	93 858	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	5 480	156 951	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 376	37 200	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 759	46 409	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	1 731	42 918	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	7 161	198 752	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	9 043	248 869	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 150	30 863	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	947	31 093	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	(252)	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	24	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kornthal-Münchingen, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	15 791	440 248	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	47	1 459	13 906	29 246	140 103
Griechenland	268	6 329	43 561	63 133	254 282
Italien	476	13 517	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	6	227	2 601	7 664	46 740
Kroatien	305	4 552	33 982	69 450	209 840
Niederlande	24	269	2 263	6 843	128 862
Österreich	71	1 563	10 627	25 384	164 246
Polen	78	1 815	12 820	38 370	382 391
Rumänien	40	1 116	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	18	732	7 703	23 132	174 023
Türkei	520	18 326	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	7	325	4 320	12 398	112 983
Sonstige	653	19 393	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4 650	118 460	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	7 010	214 110	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	820	6 550	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	400	15 950	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	630	17 810	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 660	133 760	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kornal-Münchingen, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	49,1	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,0	50,9	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,9	4,6	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,9	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,3	5,4	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,3	5,5	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,4	5,7	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,1	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,0	6,3	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,6	6,5	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,4	8,4	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,7	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,1	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	5,9	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,7	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,4	5,1	5,0	4,9	5,2
70 - 74	6,0	5,7	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,0	3,8	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,9	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,9	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,9	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,3	6,4	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,1	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,8	7,1	7,4	7,1
25 - 39	17,7	18,4	18,7	18,2	17,9
40 - 59	29,9	30,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,5	7,3	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,6	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,5	8,4	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,1	39,0	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	49,4	48,8	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,3	6,1	6,3	6,4	7,1
Geschieden	5,2	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kornthal-Münchingen, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	86,3	86,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,5	1,2	1,1	0,6	0,3
Italien	2,6	2,7	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,7	0,9	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,8	3,6	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,6	3,8	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	25,6	23,4	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	38,6	42,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	4,5	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,2	3,1	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,5	3,5	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,6	26,4	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Korntal-Münchingen, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	9 960	279 870	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	9 720	271 580	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	240	8 290	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	6 750	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 540	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	8 220	226 930	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 820	75 280	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 790	99 240	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	23 170	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	480	17 920	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	400	11 340	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 200	229 940	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	500	13 790	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	420	11 520	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	510	13 810	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 530	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	650	16 030	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	2 300	52 650	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 910	53 840	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	40 330	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 230	34 220	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 540	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	850	31 610	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	14 400	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	570	18 960	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Korntal-Münchingen, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(110)	3 510	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 720	84 380	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 160	69 010	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	2 640	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	450	12 730	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	65 110	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	40 980	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	930	24 120	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 440	118 580	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	11 410	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 470	35 860	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	18 340	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	52 980	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	0	(10)	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	720	21 120	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	35 530	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 140	36 880	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	730	24 550	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	410	12 330	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 480	148 160	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 180	119 810	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 870	110 220	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 270	35 610	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 320	91 090	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 770	118 730	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 020	182 810	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 860	50 250	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	450	9 860	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 250	32 450	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 830	32 570	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	200	4 890	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Korntal-Münchingen, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	13 250	359 860	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 930	146 910	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 500	69 430	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 870	47 780	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	21 650	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	77 480	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	38 220	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 430	39 260	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	19 140	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	940	20 120	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2 750	24 080	50 950	227 910
Griechenland	190	7 880	60 710	88 380	368 440
Italien	780	18 260	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	/	6 790	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	420	6 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	560	3 640	11 800	226 240
Österreich	200	3 370	24 690	60 380	345 620
Polen	240	7 160	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	340	12 520	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	140	6 550	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	920	34 690	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	870	12 440	29 780	229 510
Sonstige	1 490	38 370	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 680	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	440	9 650	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	610	16 820	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	580	15 300	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	590	25 940	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	480	14 350	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	530	13 340	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	490	14 750	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	450	17 810	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	540	19 780	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 790	78 960	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kornal-Münchingen, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,8	55,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,5	53,6	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,3	1,6	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,0	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,2	44,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,5	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,9	19,6	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,7	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,2	2,2	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,3	84,7	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,2	5,1	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	5,1	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,9	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	24,3	19,8	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,2	20,3	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,9	15,2	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,0	12,9	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,0	11,9	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,3	5,4	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,1	7,1	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kornal-Münchingen, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(1,1)	1,3	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,0	31,1	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,2	25,4	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,6	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,3	24,0	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,7	15,1	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,6	8,9	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,7	43,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0	4,2	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,1	13,2	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,3	6,8	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,2	19,5	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,3	31,9	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,2	53,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,5	14,5	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,4	8,5	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	5,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,9	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	29,1	34,3	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,2	27,8	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,2	25,5	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,2	8,3	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28,1	21,1	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	24,5	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39,1	42,4	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,1	11,6	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,9	2,3	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	8,1	7,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	11,9	7,5	7,6	7,7	7,9
Promotion	1,3	1,1	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korntal-Münchingen, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	72,9	71,0	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	27,1	29,0	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	13,8	13,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10,3	9,4	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,5	4,3	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,3	15,3	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,5	7,5	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,8	7,7	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,7	3,8	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5,2	4,0	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	3,8	5,4	5,5	3,3	2,4
Italien	15,7	12,4	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	/	4,6	6,8	8,6	8,1
Kroatien	8,5	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	4,1	2,3	2,2	2,3	2,3
Polen	4,9	4,9	6,6	7,6	13,1
Rumänien	7,0	8,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	2,8	4,5	6,5	7,9	8,6
Türkei	18,6	23,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	-	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	30,3	26,1	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	15,3	11,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	21,2	19,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	20,1	17,8	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	20,6	30,2	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	16,7	16,7	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	2,6	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,9	9,1	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	9,9	10,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	9,2	12,1	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	11,0	13,5	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	56,6	53,7	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,5	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Korntal-Münchingen, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 273	228 768	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 024	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 375	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 257	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	397	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	220	4 998	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 024	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	4 175	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	457	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	319	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	78	2 515	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	220	4 998	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 024	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 701	77 216	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 128	32 540	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	1 011	28 915	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	288	8 639	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	121	3 626	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 951	50 252	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	663	18 089	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 659	160 427	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korntal-Münchingen, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,6	34,0	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,7	29,2	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,3	28,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	4,8	6,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,2	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,6	34,0	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	50,5	50,7	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	6,6	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	3,9	5,4	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,1	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,2	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	36,6	34,0	34,7	34,9	37,2
2 Personen	32,6	33,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	13,6	14,2	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,2	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	3,5	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,6	22,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,0	7,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,4	70,1	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Korntal-Münchingen, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 029	145 938	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 375	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 257	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	397	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 175	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	457	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	78	2 515	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	319	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 638	76 737	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 091	31 910	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	1 004	28 196	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	(220)	7 306	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(76)	1 789	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kornal-Münchingen, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,2	45,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,9	44,2	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,9	10,1	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	83,0	79,4	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	1,7	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,3	8,4	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,5	52,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	21,7	21,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	20,0	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	(4,4)	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,5)	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

